



Nationales Innovationsprogramm
Wasserstoff- und
Brennstoffzellentechnologie

Praxiserprobung von Stromversorgungs- und Netzabsicherungsanlagen mit BZ an Basisstationen des BOS-Digitalfunks

Clean Power Net: Praxiserprobung von Stromversorgungs- und Netzabsicherungsanlagen mit Brennstoffzellen

Im Zuge des Aufbaus des BOS-Digitalfunknetzes wurden in Niedersachsen an vier Standorten Basisstationen mit Brennstoffzellen ausgestattet. Sie sollen bei einem Stromnetzausfall eine mindestens 72-stündige Stromversorgung und damit die Funktionsfähigkeit der Funktechnik sicherstellen. Die Auswahl dieser Standorte erfolgte dabei unter dem Gesichtspunkt einer eingeschränkten Erreichbarkeit beispielsweise wegen Hochwasser. In Zusammenarbeit mit der Leibniz Universität Hannover wurden Anforderungen formuliert und die Wirtschaftlichkeit gegenüber herkömmlichen Netzersatzanlagen festgestellt. Der wirtschaftlichste Anbieter erhielt den Zuschlag. Der Aufbau erfolgte zwischen 2012 und 2014 im Zuge der abschnittsweisen Errichtung des BOS-Digitalfunks. Die Betriebsfähigkeit der Brennstoffzellen kann noch nicht abschließend beurteilt werden.

Als besondere Herausforderung für den laufenden Betrieb stellt sich die Lieferung von Wasserstoffersatzflaschen dar. In diesem Zusammenhang wird zukünftig regelmäßig die Frage zu beantworten sein, bei welchem Befüllungsgrad ein Austausch der Flaschenbündel notwendig sein wird.

Partner	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Projektbudget	Fördersumme
Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen	01.07.2010	30.06.2014	248.699 €	119.376 €
Gesamt			248.699 €	119.376 €